



## **Ausschreibung von Plätzen für eine Deutsch-Französische Sommerschule**

zum 50. Jubiläum des Élysée-Vertrags (1963 - 2013):

„Theorie und Praxis der Deutsch-französischen Zusammenarbeit in Verwaltung und Wissenschaft seit dem Elysée-Vertrag“

### **Veranstalter, Datum und Ort**

École Nationale d'Administration (ENA)/Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer; Unter der Schirmherrschaft der Französischen Botschaft in Berlin, gefördert durch die Deutsch-Französische Hochschule und das Institut français Deutschland

Die Sommerschule wird an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer vom **25.-29. September 2013** stattfinden.

### **Thematik und Ziele**

Der Elysée-Vertrag von 1963 markierte eine Zäsur in der Geschichte der deutsch-französischen Beziehungen. Mit der Ratifizierung dieses Vertrags wurden die nach dem Zweiten Weltkrieg neu ausgerichteten Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich nochmals intensiviert, so dass immer dichtere und zahlreichere Verbindungen auf allen Ebenen die Folge waren.

Im Rahmen des 50. Jubiläums der Unterzeichnung des Elysée-Vertrags haben die École Nationale d'Administration (ENA) und die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer (Universität Speyer) sich entschlossen, eine gemeinsame Sommerschule in September 2013 zu veranstalten. Ziel der Veranstaltung ist es, aktuelle Themen der deutsch-französischen Zusammenarbeit unter Berücksichtigung der unterschiedlichen politischen, sozialen und kulturellen Traditionen zu beleuchten. Gefördert werden soll der interkulturelle Erfahrungsaustausch.

Die Sommerschule richtet sich zum einen an angehende Führungskräfte aus der öffentlichen Verwaltung, zum anderen an NachwuchswissenschaftlerInnen, die sich mit den Themen der

Arbeitsgruppen - „Personalmanagement und Personalführung“, „Außenpolitik der EU“ und „Bildungspolitik (Europa und Exzellenzinitiative)“ - in Theorie und in Praxis befassen. Im Rahmen der drei Arbeitsgruppen sollen die Themen auch anhand von Fällen aus den verschiedenen Perspektiven erörtert und die Ergebnisse gemeinsam präsentiert werden. Der Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu den zu diskutierenden Themen dienen Impulsreferate der NachwuchswissenschaftlerInnen. Neben dem interkulturellen Austausch wird damit der Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis gefördert.

### **Auswahlverfahren und Teilnahme**

Aus dem Kreis der Bewerber werden 30 junge Beamte und ca. zehn Nachwuchswissenschaftler (Doktoranden und Postdoktoranden) ausgewählt. Da die Veranstaltung in französischer und deutscher Sprache stattfindet (jeder kann sich seiner Muttersprache bedienen), wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet, dass sie mindestens über sehr gute passive Kenntnisse der anderen Sprache verfügen. Den Bewerbungen sollen ein kurzes Motivationsschreiben (ca. eine DIN A4-Seite) und ein kurzer Lebenslauf (max. 2 DIN A4-Seiten) beigelegt werden, im Falle von an der Übernahme eines Referats interessierten Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen zudem ein Exposé (etwa eine DIN A4-Seite). Darüber hinaus sollen die Bewerberinnen und Bewerber im Motivationsschreiben erläutern, an welcher Arbeitsgruppe sie am Samstag teilnehmen möchten.

Die Teilnahmegebühren betragen für Mitglieder des Öffentlichen Dienstes 350,00 € Euro, für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler 250,00 €. Die Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die für die Präsentation eines Referats ausgewählt werden, sind von den Teilnahmegebühren befreit. Darüber hinaus wird die schriftliche Fassung ihrer Referate in den Arbeitsheften der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer veröffentlicht.

Dank der Förderung durch die Deutsch-Französische Hochschule können die Reisekosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis zu einem Betrag von 400,00 € sowie die Übernachtungskosten im Gästehaus der Universität Speyer übernommen werden.

Die Bewerbungen sollen bis zum **30. Juni 2013** eingereicht werden. Die deutschen Bewerberinnen und Bewerber senden sie bitte an Frau Dr. Ognois ([ognois@uni-speyer.de](mailto:ognois@uni-speyer.de)), die französischen Bewerberinnen und Bewerber an Herrn Dr. Larat ([fabrice.larat@ena.fr](mailto:fabrice.larat@ena.fr)).

### **Auszug aus dem Programm**

**Mittwoch, 25. September 2013**

- **Anreise der Teilnehmer, Registrierung; Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen**

#### Donnerstag, 26. September 2013

- Begrüßungen u.a. durch **Herrn Univ.-Prof. Dr. Wieland**, den Rektor der Universität Speyer und Frau **Loiseau**, Direktorin der ENA, Herrn Univ.-Prof. Dr. **Neau**, Präsidenten der Deutsch-Französischen Hochschule sowie Frau **Dreyer**, Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz (angefragt) und Herrn **Suard**, Direktor des Institut français, Französische Botschaft in Berlin
- Podiumsdiskussion über die Deutsch-französische Verwaltungszusammenarbeit aus der Perspektive von Austauschbeamten mit Herrn **Heldt**, Auswärtiges Amt, Herrn **Cadiot**, Ministère de l'Intérieur, Frau **Wiegel** (angefragt), FAZ, Herrn Univ.-Prof. Dr. **Baasner** (Moderation), Deutsch-Französisches Institut Ludwigsburg
- Exkursion nach Karlsruhe: Gespräch mit Herrn Univ.-Prof. Dr. **Huber**, Mitglied des Bundesverfassungsgerichts und Frau **Schnapper**, Mitglied des Conseil Constitutionnel

#### Freitag, 27. September 2013

Arbeitsgruppe zu dem Thema „Personalmangement und Personalführung“, geleitet von Herrn **Fuckner**, Ministerium des Innern, Rheinland-Pfalz und Herrn **Monteils**, Cour des Comptes, Paris

- Stadt- und Domführung (**Herr Univ.-Prof. Dr. Fisch**, Universität **Speyer**), Empfang im Rathaus (Oberbürgermeister **Eger**)

#### Samstag, 28. September 2013

- Zwei Arbeitsgruppen zur Wahl:
  - „Außenpolitik der EU“ „Bildungspolitik, geleitet von Herrn Heldt, Auswärtiges Amt und Herrn Lefebvre, ENA
  - „Bologna und Exzellenzinitiative“, geleitet von Univ.-Prof. Dr. **Rambaud**, Paris Descartes/Conseil de l'Europe und Prof. Dr. **Leonhard**, Rektor, HS Mannheim
- Plenarsitzung mit „debriefing interculturel“ (Frau **Dussap-Kohler**, Euroinstitut)
  - Schiffsausflug auf dem Rhein

#### Sonntag, 29. September 2013

- Ausflug nach Heidelberg und Abschlussveranstaltung

Ein ausführliches Programm findet sich im Internet unter:  
<http://www.dhv-speyer.de/Internationales/>

#### **Kontakt**

*Für deutsche Bewerberinnen und Bewerber*

Frau Dr. Laure Ognais  
Leiterin des Akademischen Auslandsamtes  
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer  
Freiherr-vom-Stein-Straße 2

67346 Speyer

Tel: +49 (0) 6232-654253

Fax: 06232-654455

E-Mail: ognois@uni-speyer.de

*Für französische Bewerberinnen und Bewerber*

Monsieur Fabrice Larat

Directeur du Centre d'expertise et de recherche administrative  
(CERA)

Directeur-adjoint de la formation  
en charge de la recherche et des masters  
Ecole nationale d'administration  
1 rue Sainte Marguerite  
67080 Strasbourg Cedex

Tel: +33 (0) 369204860

Email: fabrice.larat@ena.fr